



www.lidl-service.com



AKKU-HANDKREISSÄGE PHKSA 12 A1

DE AT CH

AKKU-HANDKREISSÄGE

Originalbetriebsanleitung

IAN 302329



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

A detailed line drawing of the front view of the tool. It shows the trigger guard, trigger, and the front of the handle. Numbered callouts point to various parts: 1 points to the trigger guard, 2 to the trigger, 3 to the front of the handle, 4 to the front of the handle, 5 to the trigger guard, 6 to the trigger, 7 to the front of the handle, 8 to the front of the handle, 9 to the front of the handle, 10 to the front of the handle, and 11 to the front of the handle.

This diagram illustrates the assembly of the Parkside PMS 1000 A1 circular saw. It shows the main body of the saw with the blade guard and handle. Numbered callouts 12 through 26 identify various components and steps in the assembly process. Callout 12 points to the blade guard, 13 to the blade guard release lever, 14 to the blade guard spring, 15 to the blade guard latch, 16 to the blade guard lock, 17 to the blade guard cover, 18 to the blade guard cover latch, 19 to the blade guard cover spring, 20 to the blade guard cover latch, 21 to the blade guard cover latch, 22 to the blade guard cover latch, 23 to the blade guard cover latch, 24 to the blade guard cover latch, and 25 to the blade guard cover latch. Callout 26 points to the blade guard cover latch.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2
Ausstattung	2
Lieferumfang	2
Technische Daten	2
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	3
1. Arbeitsplatzsicherheit	4
2. Elektrische Sicherheit	4
3. Sicherheit von Personen	4
4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs	5
5. Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs	5
6. Service	6
Gerätespezifische Sicherheitshinweise für Handkreissägen	6
Sicherheitshinweise für Ladegeräte	8
Sicherheitshinweise für Kreissägeblätter	9
Originalzubehör / -zusatzgeräte	9
Vor der Inbetriebnahme	9
Akku-Pack entnehmen/laden/ einsetzen	9
Funktion der Schutzhaube prüfen	9
Inbetriebnahme	9
Sägeblatt montieren / wechseln	9
Parallelanschlag	10
Staubabsaugung anschließen	10
Bedienung	10
Ein- und ausschalten	10
Akkuzustand	10
Überlast Warnung	11
Schnittwinkel einstellen	11
Schnitttiefe einstellen	11
Handhabung der Handkreissäge	11
Wartung und Reinigung	11
Entsorgung	12
Garantie der Kompernaß Handels GmbH	12
Service	13
Importeur	14
Original-Konformitätserklärung	15

Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Bedienungsanleitung ist Teil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Handkreissäge (nachfolgend „Gerät“ genannt) ist zum Sägen von Längs- und Querschnitten, Gehrungsschnitten bei fester Auflage in Spanplatten, Kunststoff und Leichtbaustoffen geeignet. Jede andere Verwendung oder Veränderung der Maschine gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Nicht zum gewerblichen Gebrauch.

Ausstattung

Abbildung A:

- ➊ Einschaltsperr
- ➋ EIN-/AUS-Schalter
- ➌ Entriegelungstaste für Akku-Pack
- ➍ Akku-Pack
- ➎ Schnitttiefskala
- ➏ Feststellschraube
- ➐ Grundplatte
- ➑ Schutzhaube
- ➒ Flügelschraube für Parallelanschlagaufnahme
- ➓ Spindelarretierung
- ➔ Spanauswurf

Abbildung B:

- ➑ Akku-Display-LED
- ➑ Überlast Warnanzeige
- ➑ Adapter zur Staubabsaugung
- ➑ Schnittwinkelskala
- ➑ Flügelschraube für Schnittwinkelvorwahl
- ➑ Parallelanschlag
- ➑ LED-Arbeitsleuchte
- ➑ Parallelanschlagaufnahme

- ➑ Spannflansch
- ➑ Spannschraube
- ➑ Rückziehebel für Schutzhaube
- ➑ Sägeblatt
- ➑ Innensechskantschlüssel

Abbildung C:

- ➑ Ladezustandsanzeige-LED
- ➑ Kontroll-LED
- ➑ Schnell-Ladegerät

Lieferumfang

- 1 Akku-Handkreissäge
- 1 Akku-Schnellladegerät
- 1 Akku-Pack
- 1 Parallelanschlag
- 1 Adapter zur Staubabsaugung (2 teilig)
- 1 Innensechskantschlüssel
- 1 Sägeblatt (vormontiert)
- 1 Betriebsanleitung

Technische Daten

Akku-Handkreissäge: PHKSA 12 A1

Bemessungsspannung: 12 V --- (Gleichstrom)

Bemessungs-

Leerlaufdrehzahl: n_0 1400 min⁻¹

Sägeblatt: 1x Ø 85 mm x 1,1 mm
x Ø 15 mm, 20 Zähne



Max. Schnitttiefe: Bei 0°: ca. 26 mm
Bei 45°: ca. 17 mm



Akku: PAP 12 A2

Typ: **Lithium** LITHIUM-IONEN
 Bemessungsspannung: 12 V --- (Gleichstrom)
 Kapazität: 2000 mAh
 Zellen: 3

Akku-Schnellladegerät: PLG 12 A2

EINGANG / Input:

Bemessungsspannung: 230 - 240V~ (Wechselstrom), 50 Hz

Leistungsaufnahme: 38 W

AUSGANG / Output:

Bemessungsspannung: 12,6 V --- (Gleichstrom)

Bemessungsstrom: 2,4 A

Ladedauer: ca. 60 min

Sicherung (innen): 2 A TZA

Schutzklasse: II / $\square$ (Doppelisolierung)

Geräuschemissionswert:

Messwert für Geräusch ermittelt entsprechend EN 62841. Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise:

Schalldruckpegel: $L_{PA} = 83 \text{ dB (A)}$

Unsicherheit K: $K_{PA} = 3 \text{ dB}$

Schallleistungspegel: $L_{WA} = 94 \text{ dB (A)}$

Unsicherheit K: $K_{WA} = 3 \text{ dB}$

Gehörschutz tragen!

Schwingungsemissionswert:

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 62841:

Sägen von Holz $a_{h,w} = 2,3 \text{ m/s}^2$

Unsicherheit K = $1,5 \text{ m/s}^2$

HINWEIS

- Die in diesen Anweisungen angegebenen Schwingungsemissionswert und Geräuschemissionswerte sind entsprechend einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können für den Gerätevergleich verwendet werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert und die Geräuschemissionswerte können auch zu einer einleitenden Einschätzung der Belastung verwendet werden.

⚠️ WARNUNG!

- Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können entsprechend der Art und Weise in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird, abweichen und können in manchen Fällen über dem in diesen Anweisungen angegebenen Werten liegen. Die Schwingungsbelastung könnte unterschätzt werden, wenn das Elektrowerkzeug regelmäßig in solcher Weise verwendet wird. Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).



Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG!

- Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bebilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1. Arbeitsplatzsicherheit

- a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2. Elektrische Sicherheit

- a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit Schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegendenden Teilen. Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich zugelassen sind. Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3. Sicherheit von Personen

- a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und / oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.

- e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden. Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind. Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.
- d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und / oder entfernen Sie den abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.

5. Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- a) Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden. Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b) Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen. Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.

- c) Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- d) Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch. Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- e) Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku. Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f) Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus. Feuer oder Temperaturen über 130 °C (265 °F) können eine Explosion hervorrufen.
- g) Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs. Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.



VORSICHT! EXPLOSIONSGEFAHR!
Laden Sie nicht aufladbare Batterien niemals auf.



Schützen Sie den Akku vor Hitze, z. B. auch vor dauernder Sonneneinstrahlung, Feuer, Wasser und Feuchtigkeit. Es besteht Explosionsgefahr.



6. Service

- a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- b) Warten Sie niemals beschädigte Akkus. Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

Gerätespezifische Sicherheitshinweise für Handkreissägen

Sicherheitshinweise für alle Sägen

Sägeverfahren

- a)  **GEFAHR!** Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Wenn beide Hände die Säge halten, können diese vom Sägeblatt nicht verletzt werden.
- b) Greifen Sie nicht unter das Werkstück. Die Schutzhaube kann Sie unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.
- c) Passen Sie die Schnitt-Tiefe an die Dicke des Werkstücks an. Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.
- d) Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme. Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.
- e) Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann. Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.
- f) Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung. Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.

- g) Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z. B. rautenförmig oder rund). Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.
- h) Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder -schrauben. Die Sägeblatt-Unterlegscheiben und -schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.
- b) Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie sie im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen. Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.
- c) Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind. Verhakt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück heraus bewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.

Weitere Sicherheitshinweise für alle Sägen

Rückschlag - Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise

- Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt.
 - Wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt die Säge in Richtung der Bedienperson zurück.
 - Wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante in der Holz-Oberfläche verhaken, wodurch sich das Sägeblatt aus dem Sägespalt heraus bewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.
- Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.
- a) Halten Sie die Säge fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen. Bei einem Rückschlag kann die Kreissäge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.
 - d) Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern. Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Sägespalts als auch an der Kante.
 - e) Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter. Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.
 - f) Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitt-Tiefen- und Schnitt-Winkeleinstellungen fest. Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.
 - g) Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche. Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.

Funktion der unteren Schutzhaube

- a) Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die untere Schutzhaube einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die untere Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die untere Schutzhaube niemals in geöffneter Position fest. Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die untere Schutzhaube verbogen werden. Öffnen Sie die Schutzhaube mit dem Rückziehhebel und stellen Sie sicher, dass sie sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.
- b) Überprüfen Sie die Funktion der Feder für die untere Schutzhaube. Lassen Sie die Säge vor dem Gebrauch warten, wenn untere Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten. Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die untere Schutzhaube verzögert arbeiten.
- c) Öffnen Sie die untere Schutzhaube von Hand nur bei besonderen Schnitten, wie z. B. „Tauch- und Winkelschnitten“. Öffnen Sie die untere Schutzhaube mit dem Rückziehhebel und lassen Sie diesen los, sobald das Sägeblatt in das Werkstück eintaucht. Bei allen anderen Sägearbeiten soll die untere Schutzhaube automatisch arbeiten.
- d) Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die untere Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt. Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit des Sägeblatts.

Sicherheitshinweise für Ladegeräte

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.



Das Ladegerät ist nur für den Betrieb im Innenbereich geeignet.

⚠️ WARNUNG!

- Betreiben Sie das Gerät nicht mit beschädigtem Kabel, Netzkabel oder Netzstecker. Beschädigte Netzkabel bedeuten Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Ergänzende Anweisungen:

- Verwenden Sie keine Schleifscheiben.
- Verwenden Sie nur Sägeblätter mit Durchmesser entsprechend den Aufschriften auf der Säge.
- Verwenden Sie das richtige Sägeblatt entsprechend dem zu sägenden Werkstoff.

- Verwenden Sie nur Sägeblätter mit einer Drehzahl-Kennzeichnung, die der auf dem Elektrowerkzeug angegebenen Drehzahl entspricht oder höher ist.
- Sägeblätter, die zum Schneiden von Holz oder ähnlichen Werkstoffen vorgesehen sind, müssen der EN 847-1 entsprechen.
- Vermeiden Sie das Überhitzen der Sägezahnspitzen.
- Vermeiden Sie beim Sägen von Kunststoff ein Schmelzen des Kunststoffs.
- Tragen Sie beim Sägen eine Staubmaske.
- Verwenden Sie nur empfohlene Sägeblätter.
- Immer einen Gehörschutz tragen!

Sicherheitshinweise für Kreissägeblätter



Schutzhandschuhe tragen!



Atemschutz tragen!



Schutzbrille tragen!



Gehörschutz tragen!



VORSICHT! EXPLOSIONSGEFAHR!
Laden Sie nicht aufladbare Batterien niemals auf.

Originalzubehör / -zusatzgeräte

- Benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben sind bzw. deren Aufnahme mit dem Gerät kompatibel ist.

Vor der Inbetriebnahme

Akku-Pack entnehmen/laden/ einsetzen

VORSICHT!

- Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie den Akku-Pack **4** aus dem Ladegerät nehmen bzw. einsetzen.

HINWEIS

- Der Akku wird teilgeladen ausgeliefert. Laden Sie den Akku vor der Inbetriebnahme idealerweise mindestens 1 Stunde im Ladegerät auf. So gewährleisten Sie die volle Leistung des Akkus. Sie können den Li-Ionen-Akku jederzeit aufladen, ohne die Lebensdauer zu verkürzen. Eine Unterbrechung des Ladevorgangs schädigt den Akku nicht.
- Falls sich der Akku im Betrieb zu stark erwärmt hat, ist ein Laden nicht möglich. Lassen Sie ihn zuerst abkühlen.

- Laden Sie den Akku-Pack **4** nie, wenn die Umgebungstemperatur unterhalb 10 °C oder oberhalb 40 °C liegt.
- 1. Zur Entnahme des Akku-Packs **4** drücken Sie die Entriegelungstasten **3** und ziehen den Akku-Pack **4** aus dem Gerät.
- 2. Stecken Sie den Akku-Pack **4** in das Schnell-Ladegerät **27**.
- 3. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Die Kontroll-LED **26** leuchtet rot.
- 4. Die grüne Ladezustandsanzeige-LED **25** signalisiert Ihnen, dass der Ladevorgang abgeschlossen und der Akku-Pack **4** einsatzbereit ist.
- 5. Schieben Sie den Akku-Pack **4** in das Gerät ein.

Funktion der Schutzhaube prüfen

- ◆ Ziehen Sie den Rückziehebel für Schutzhaube **22** bis zum Anschlag.

Die Schutzhaube **8** muss ohne zu klemmen bewegbar sein und bei Loslassen des Rückziehebels für die Schutzhaube **22** selbst in die Ausgangsposition zurückspringen.

Inbetriebnahme

Sägeblatt montieren / wechseln

Sägeblatt **23** nur bei gezogenem Akku-Pack wechseln!

1. Setzen Sie die Schnitttiefe (mittels Feststellschraube **6**) auf die minimalste Position, 0 mm.
2. Schwenken Sie die Schutzhaube **8** mit Hilfe des Rückziehebels **22** zurück und stellen Sie das Gerät ab.

3. Betätigen Sie die Spindelarreterung **10** (bis sie einrastet) und halten Sie sie gedrückt.
4. Lösen Sie mit dem Innensechskantschlüssel **24** die Spannschraube **21**.
5. Nehmen Sie jetzt die Spannschraube **21** und den Spannflansch **20** ab (siehe auch Abb. A).

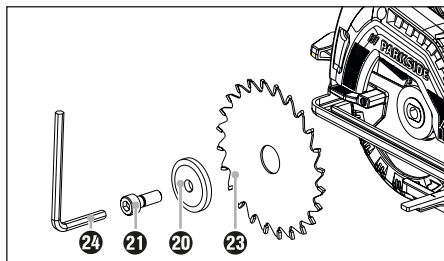


Abb. A: Sägeblatt wechseln

6. Ziehen Sie die Schutzhaube **8** mit Hilfe des Rückziehhebels **22** vollständig zurück und halten Sie die Schutzhaube **8** in dieser Position.
7. Entnehmen Sie das Sägeblatt **23** vorsichtig von unten aus dem Gerät.
5. Einbau des Sägeblattes **23** entsprechend in umgekehrter Reihenfolge wie beschrieben vornehmen.
6. Betätigen Sie die Spindelarreterung **10** (bis sie einrastet) und ziehen Sie mit dem Innensechskantschlüssel **24** die Spannschraube **21** fest.

⚠️ WARNUNG!

- Der Pfeil auf dem Sägeblatt **23** muss mit dem Drehrichtungspfeil  (Laufrichtung, an der Schutzhaube **8** markiert) übereinstimmen.
- Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt **23** für die Drehzahl des Werkzeuges geeignet ist.

Parallelanschlag

- ◆ Lösen Sie die Flügelschraube für die Parallelanschlagaufnahme **9** und setzen Sie den Parallelanschlag **17** in die Parallelanschlagaufnahme **19** ein.
- ◆ Stellen Sie die gewünschte Schnittbreite ein. Unter zu Hilfenahme der Skala auf dem Parallelanschlag **17** und den Aussparungen in der Grundplatte **7** (siehe auch Abb. B). Die rechte Aussparung in der Grundplatte ist für die Schnittwinkleinstellung 0°. Die linke

Aussparung in der Grundplatte ist für die Schnittwinkleinstellung 45°.

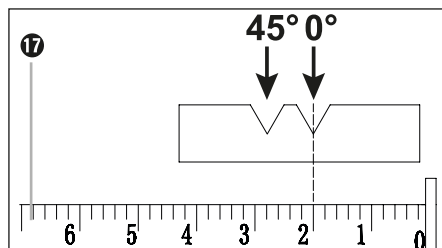


Abb. B: Schnittbreite 2 cm

- ◆ Ziehen Sie die Flügelschraube für die Parallelanschlagaufnahme **9** wieder fest.

Staubabsaugung anschließen

- ◆ Stecken Sie den Adapter zur Staubabsaugung **14** auf den Spanauswurf **11**. Wahlweise je nach Durchmesser von der Staub- und Spanabsaugung.
- ◆ Schließen Sie eine zugelassene Staub- und Spanabsaugung an.

HINWEIS

- Beim Bearbeiten von Holz oder Materialien, bei denen gesundheitsgefährdender Staub entsteht, ist das Gerät an eine passende, geprüfte Absaugvorrichtung anzuschließen.

Bedienung

Ein- und ausschalten

Einschalten:

- ◆ Drücken Sie die Einschaltsperrle **1** nach links oder rechts und halten diese gedrückt.
- ◆ Betätigen Sie den EIN-/AUS-Schalter **2**. Die LED-Arbeitsleuchte **18** leuchtet. Nachdem die Maschine angelaufen ist, können Sie die Einschaltsperrle **1** wieder loslassen.

Ausschalten:

- ◆ Lassen Sie den EIN-/AUS-Schalter **2** los.

Akkuzustand

- ◆ Der Zustand wird in der Akku-Display-LED **12** wie folgt angezeigt:
 ROT / ORANGE / GRÜN = maximale Ladung
 ROT / ORANGE = mittlere Ladung
 ROT = schwache Ladung – Akku aufladen

Überlast Warnung

- ◆ Falls das Gerät droht Schaden zu nehmen, leuchtet kurz die Überlast Warnanzeige **13** auf. Das Gerät schaltet sich aus.

Schnittwinkel einstellen

Sie können den Schnittwinkel mit der Schnittwinkelskala **15** bestimmen.

- Lösen Sie die Flügelschraube **16** der Schnittwinkelvorwahl. Stellen Sie den gewünschten Winkel an der Schnittwinkelskala **15** anhand der Oberkante des schwarz hervorgehobenen Metallteils ein (siehe Abb. C). Ziehen Sie die Flügelschraube **16** wieder fest.

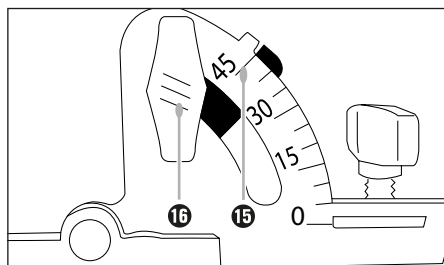


Abb. C: Schnittwinkel einstellen auf 45 Grad

Schnitttiefe einstellen

HINWEIS

- Die Schnitttiefe ca. 3 mm größer als die Materialstärke wählen. Dadurch erzielen Sie einen sauberen Schnitt.
- ◆ Lösen Sie die Feststellschraube **6** und stellen Sie die gewünschte Schnitttiefe an der Schnitttiefenskala **5** anhand der Referenzmarke ein (siehe Pfeilmarkierung Abb. D). Ziehen Sie die Feststellschraube **6** wieder fest.

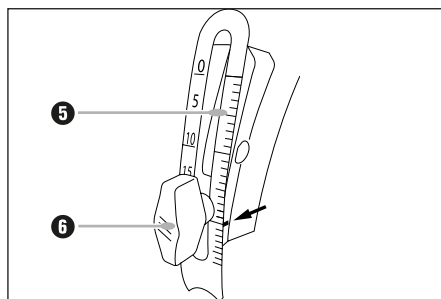


Abb. D: Schnitttiefe einstellen

Handhabung der Handkreissäge

1. Gerät – wie unter »Ein- und ausschalten« beschrieben – einschalten und mit der vorderen Kante der Grundplatte **7** auf das Material setzen.
2. Richten Sie die Maschine am Parallelanschlag **17** oder an einer aufgezeichneten Linie aus.

Wartung und Reinigung



WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!
Schalten Sie vor allen Arbeiten am Gerät das Gerät aus und entnehmen Sie den Akku.

Die Akku-Handkreissäge ist wartungsfrei.

- Das Gerät muss stets sauber, trocken und frei von Öl oder Schmierfetten sein.
- Es dürfen keine Flüssigkeiten in das Innere der Geräte gelangen.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses ein trockenes Tuch. Verwenden Sie niemals Benzin, Lösungsmittel oder Reiniger, die Kunststoff angreifen.

- Die Schutzhaube muss sich immer frei bewegen und selbsttätig schließen können. Halten Sie deshalb den Bereich um die Schutzhaube stets sauber. Entfernen Sie Staub und Späne durch Ausblasen mit Druckluft oder mit einem Pinsel.
- Soll ein Lithium-Ionen-Akku längere Zeit gelagert werden, muss regelmäßig der Ladezustand kontrolliert werden. Der optimale Ladezustand liegt zwischen 50 % und 80 %. Das optimale Lagerungsklima ist kühl und trocken.

HINWEIS

- Nicht aufgeführte Ersatzteile (wie z. B. Akku, Ladegerät) können Sie über unsere Service - Hotline bestellen.

Entsorgung



Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



Werfen Sie Akkus nicht in den Hausmüll!

Defekte oder verbrauchte Akkus müssen gemäß Richtlinie 2006/66/EC recycelt werden. Geben Sie Akku-Pack und / oder das Gerät über die angebotenen Sammeleinrichtungen zurück. Über Entsorgungsmöglichkeiten für ausgediente Elektrowerkzeuge / Akku-Pack informieren Sie sich bitte bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

Beachten Sie die Kennzeichnung auf den verschiedenen Verpackungsmaterialien und trennen Sie diese gegebenenfalls gesondert. Die Verpackungsmaterialien sind gekennzeichnet mit Abkürzungen (a) und Ziffern (b) mit folgender Bedeutung:

1 – 7: Kunststoffe,
20 – 22: Papier und Pappe,
80 – 98: Verbundstoffe



Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Produkts erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Garantie der Kompernaß Handels GmbH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original-Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Drei-Jahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Auslieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter, Akkus, Backformen oder Teile die aus Glas gefertigt sind.

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Bedienungsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist nur für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (z. B. IAN 12345) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild, einer Gravur, auf dem Titelblatt ihrer Anleitung (unten links) oder als Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung **telefonisch** oder per **E-Mail**.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbon) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden.



Auf www.lidl-service.com können Sie diese und viele weitere Handbücher, Produktvideos und Software herunterladen.

Service

⚠ WARNUNG!

- Lassen Sie Ihre Geräte von der Servicestelle oder einer Elektrofachkraft und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.
- Lassen Sie den Austausch des Steckers oder der Netzleitung immer vom Hersteller des Gerätes oder seinem Kundendienst ausführen. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

DE Service Deutschland

Tel.: 0800 5435 111 (Kostenfrei aus dem dt. Festnetz/Mobilfunknetz)
E-Mail: kompernass@lidl.de

AT Service Österreich

Tel.: 0820 201 222 (0,15 EUR/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.at

CH Service Schweiz

Tel.: 0842 665566 (0,08 CHF/Min.,

Mobilfunk max. 0,40 CHF/Min.)

E-Mail: kompernass@lidl.ch

IAN 302329

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst die benannte Servicestelle.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21

DE - 44867 BOCHUM

GERMANY

www.kompernass.com

Original-Konformitätserklärung

Wir, KOMPERNASS HANDELS GMBH, Dokumentenverantwortlicher: Herr Semi Uguzlu, BURGSTR. 21, DE - 44867 BOCHUM, DEUTSCHLAND, erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen, normativen Dokumenten und EG-Richtlinien übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie

(2006/42/EG)

EG-Niederspannungsrichtlinie

(2014/35/EU)

Elektromagnetische Verträglichkeit

(2014/30/EU)

RoHS Richtlinie

(2011/65/EU)*

*Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 62841-1:2015

EN 62841-2-5:2014

EN 60335-1:2012/A11:2014

EN 60335-2-29:2004/A2:2010

EN 62233:2008

EN 55014-1:2017

EN 55014-2:2015

EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013

EN 50581:2012

Typbezeichnung der Maschine:

Akku-Handkreissäge PHKSA 12 A1

Herstellungsjahr: 02-2018

Seriennummer: IAN 302329

Bochum, 01.02.2018



Semi Uguzlu

- Qualitätsmanager -

Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten.

KOMPERNASS HANDELS GMBH

BURGSTRASSE 21
DE - 44867 BOCHUM
GERMANY
www.kompernass.com

Stand der Informationen:

03 / 2018 · Ident.-No.: PHKSA12-A1-022018-2

IAN 302329